

17 Südlichesafrika

3. Januar 2015, Prieska ca. 200 Km westlich Kimberley SA

Zurück zum 17. Dezember: Gestern sind wir in Südafrika eingereist. Beim Grenzübertritt zeigte der Tacho exakt 10'000 Km, davon waren es sicher ca. 7'000 Km Pisten! In der Gegend von Tabazimbi regnete es heftig. Nach einem Einkauf im Supermarkt fuhren wir in den Marakele Nat.Park. Alles unter Wasser. Bei der Rundfahrt im Park am Donnerstagmorgen sahen wir jede Menge Tierspuren im nassen Sand, aber die Tiere spielten Verstecken und wir sahen nix! Also beschlossen wir nach Sun City, das Las Vegas Südafrikas, zu fahren. Nach einigem Suchen fanden wir sogar die Sonne wieder. Auf dem riesigen Parkplatz der Vergnügungsstadt konnten wir O'Boss stehen lassen. Mit der Hochbahn fuhren wir in den Ort. Einkaufsläden, Fressbuden, gediegene Restaurants eine Bierhalle mit 12 verschiedenen Bieren und Spielhöllen, sogar extra für Kinder und vieles mehr. Eine grosse Südseelandschaft mit Wellenbad, einige Hotels und zwei Golfkurse gehören auch dazu. Nach dem Nachtessen beim Inder, verspielte ich beim Black Jack 20 Franken, also keine Aufbesserung der Reisekasse! Aber es ist unglaublich, wieviel Geld die Besucher hier verspielen. Auf dem nun fast leeren Parkplatz schliefen wir ohne Störung.

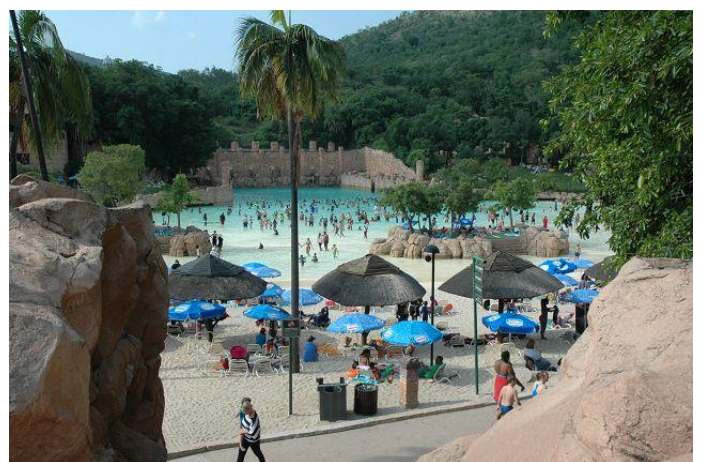
Freitag 19. Dez.: Telefon sei Dank, erfuhren wir, dass Louis und Vreni nur ca. 15 Km von uns entfernt, auf dem Campingplatz der Pilansberge, uns erwarten. Wir verbrachten einen geruhsamen Tag zusammen, den wir mit einem Braii (Grillade) bei heftigstem Gewitter abschlossen.

Samstag: Louis und Vreni fuhren nach Jo'burg um eine Freundin am Flugplatz abzuholen. Wir verabredeten uns für den Nachmittag auf der Farm von Walter und Karin. Die Farm ist in der Nähe von Rustenburg, ca. 30 Km östlich. Natürlich gab es da am Abend ein tüchtiges Braii. Wir beide blieben bis am 30. Dezember bei Walter und Karin. O'Boss brauchte eine gründliche Reinigung, Schmierung und Filterwechslung. Kein Problem dank Walti's Werkstatt. Es waren angenehme Tage bei den Beiden. Dangge vielmool!!! Auf www.amhang.co.za könnt ihr einen Eindruck gewinnen.

Dienstag 30. Dezember: Weiterfahrt nach Barberspan, ein Vogelreservat. Da kein Mensch an der Reception war, fuhren wir direkt an den See und richteten uns ein. Ein Ranger der uns gegen 19 Uhr besuchte, wollte uns auf eine Campsite im nirgendwo umsiedeln. Da wir aber Toilette und Schlafzimmer bei uns haben, war er dann mit unserem Platz einverstanden. Super! Am Sylvester ging die Fahrt via Schweizer-Reneke weiter nach Kimberley. Den Übergang ins neue Jahr verschliefen wir! Am Morgen machten wir eine

Besichtigung der alten Mine. Sehr interessant. Das Loch soll das grösste, je von Menschenhand gegrabene sein. Am Nachmittag weiter in den Mokala Nat. Park. Bei einer 3 stündige Rundfahrt sahen wir viele Tiere, sogar eine fünfköpfige Nashornfamilie! Da alle Campsite's ausgebucht waren, fuhren wir vor das Eingangstor um dort zu übernachten. Aber das passte dem Manager gar nicht. Ziemlich unfreundlich verjagte er uns. Wir fuhren einige Km auf der Piste vom Park weg und bei einer privaten Gamefarm parkierten wir am Strassenrand. Ein Angestellter der Bewachungsfirma, der mit einer Maschinenpistole bewaffnet war, erlaubte uns das Bleiben. Da ein Kilo Nashorn Horn ca. 60'000 US Dollar wert ist, müssen die Tiere ständig überwacht werden! Am Morgen nochmals eine Rundfahrt durch den Mokala, aber um 14 Uhr, bei 37 Grad, beschlossen wir weiterzufahren. Über eine gute Piste bretterten wir mit 90 Sachen gen Prieska.

Spuren im Sand





Louis und Vreni



Sauber geputzt (dr O'Boss mein ich)



25.Dez. im Brauhaus

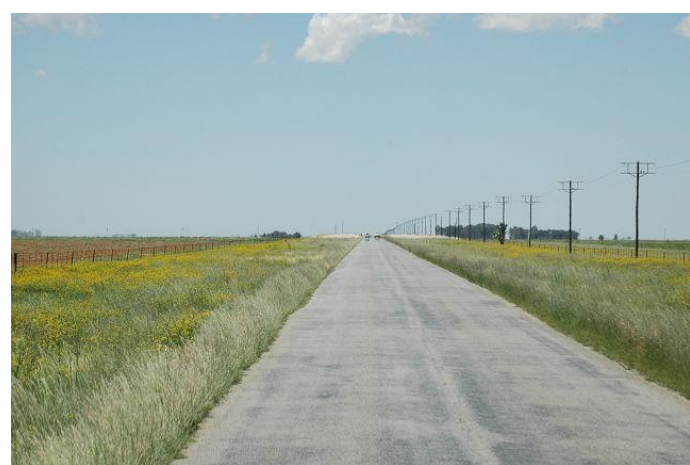


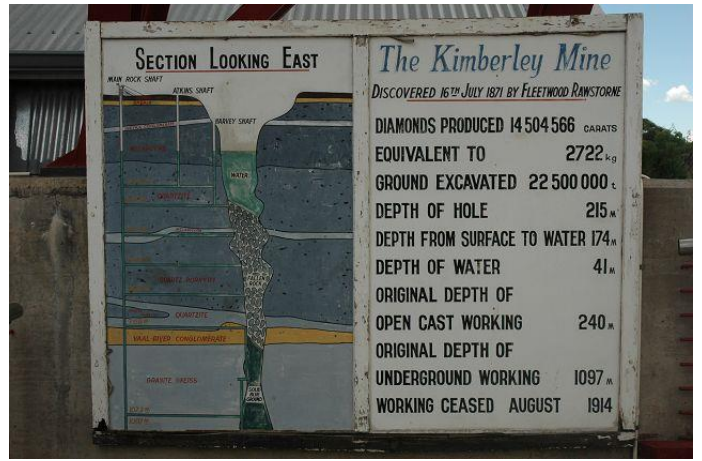
Wanderung auf den Hausberg

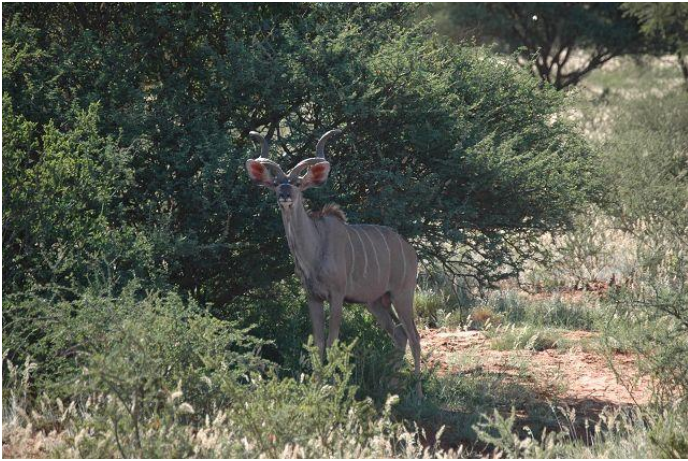


Wer sieht die Schlange?

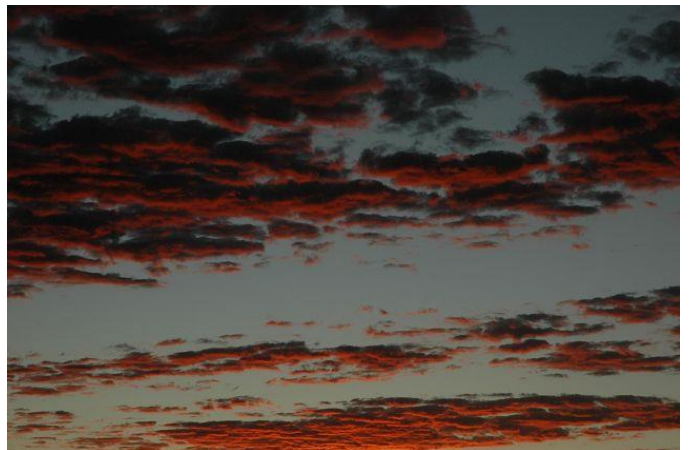
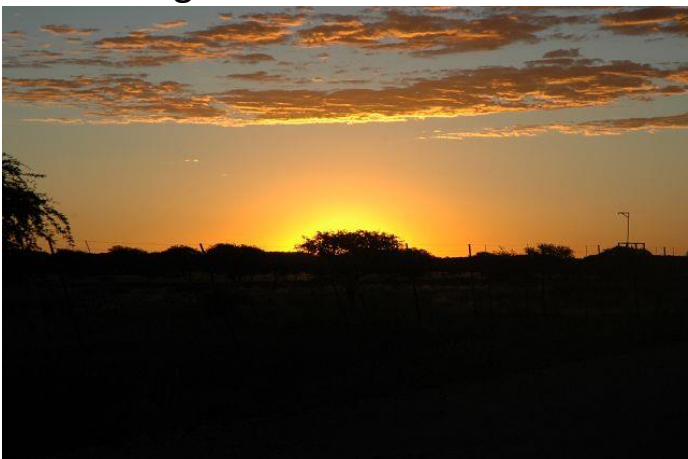








Der Manager naht!!





Schnelle Piste

Bericht schreiben im Garten des B+B



Für heute sind wieder 38 Grad angesagt. Aber immer noch viel besser als minus 10!!! Wir hoffen ihr habt alle das neue Jahr gut angefangen. Wir fahren weiter west süd west.

Speziell bedanken wir uns bei den Lesern unserer Berichte, die sich durch einen Kommentar oder mail gemeldet haben.

Viele Grüße

Peter und Hulda

